

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Angestellten Herrn Fritz Müller als Firma Anselmier & Cie. entfaltet hatte.

Neben seiner ausgedehnten Berufstätigkeit widmete sich der Verstorbene in uneigennütziger Weise dem öffentlichen Wohle als tätiges Mitglied gemeinnütziger Gesellschaften. Während der letzten 25 Jahre seines Lebens war er Präsident des Verschönerungs-Vereins der Stadt Bern und Umgebung und hat als solcher durch seine zähe Ausdauer, sein geschicktes und taktvolles Auftreten, sein gewinnendes, stets hilfsbereites Wesen eine grosse Zahl öffentlicher Anlagen zustande gebracht. Seine Tätigkeit im bernischen Ingenieur- und Architekten-Verein, dessen Quästorat er während 20 Jahren in gewissenhafter Weise verwaltet hat und dessen treues Mitglied er bis zuletzt geblieben ist, sichert dem sympathischen Kollegen bei seinen Fachgenossen in Bern und im ganzen Schweizerlande ein freundliches herzliches Andenken.

† **Emil Frey.** Am 12. d. M. ist zu Basel Bundesbahndirektor Ingenieur Emil Frey an den Folgen einer Blutvergiftung im 63. Lebensjahre gestorben. Wir werden dem Entschlafenen in der nächsten Nummer einen Nachruf widmen.

Korrespondenz.

Monsieur le Rédacteur,

Comme membre de la Section fribourgeoise et de la Société suisse des ingénieurs et architectes, vous m'autoriserez sans doute, par la voie de votre estimable journal, à publier le fait suivant qui intéressera certainement mes honorés collègues.

Le conseil communal de Fribourg a mis dernièrement au concours la place de directeur des travaux de la Ville.

Je m'étais inscrit pour ce poste et, par lettre du 10 août dernier, le syndic de la Ville M^r Ernest Weck, au nom de ses amis politiques, groupe qui forme majorité au sein du conseil communal, m'écrivait que ma nomination était assurée si je signalais la déclaration suivante:

«Le soussigné, dans le cas où il serait nommé directeur des travaux de la Ville de Fribourg, s'engage non seulement à observer la plus stricte neutralité politique dans l'exercice de ses fonctions, mais encore renonce à toute politique militante en dehors de ses heures de bureau et s'abstiendra de prendre part à toute manifestation politique.

Le soussigné déclare en outre vouloir donner sa démission de conseiller communal dès que sa nomination sera intervenue.

La présente déclaration sera annexée au cahier des charges du directeur des travaux de la Ville et la non observation des engagements ci-dessus pourra être considérée, sans autre, comme une démission donnée en bonne et dûe forme.

Fribourg, le . . août 1909.

Lu et approuvé:

.....»

Ces procédés se passent de commentaires et si je dévoile ces agissements odieux, c'est pour protester contre l'avilissement de notre profession à la dignité de laquelle nous devons tout spécialement tenir.

Il est évident, Monsieur le Rédacteur, que je prends toute la responsabilité de cette publication, ayant en mains toutes les pièces justificatives.

Veillez agréer, Monsieur le Rédacteur, avec mes remerciements anticipés, l'assurance de ma considération bien distinguée.

J. Fraïsse, architecte,
ingénieur diplômé de l'Ecole de Lausanne.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Vorlesungen über Ingenieur-Wissenschaften von *Georg Christoph Mehrtens*, Geh. Hofrat und Professor der Ingenieur-Wissenschaften an der kgl. Technischen Hochschule in Dresden. Erster Teil: *Statik und Festigkeitslehre*. Erster Band: Einführung in die Grundlagen. Mit 414 zum Teil farbigen Figuren. Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. Leipzig 1909, Verlag von Wilhelm Engelmann. Preis geh. 22 M., geb. M. 23,50.

Der Dreigelenkbogen aus Stein, Beton oder Eisenbeton. Rechnerische und zeichnerische Verfahren; Näherungsformeln und Tabellenwerte; Allgemeine Formeln zur Dimensionierung rechteckiger Fugen von Dr.-Ing. *Karl Zimmermann*, Regierungsbauführer in Stuttgart. Mit 60 Textabbildungen. Stuttgart und Leipzig 1909, Deutsche Verlagsanstalt. Preis geh. 5 M.

Der Ostasiatische Einfluss auf die Baukunst des Abendlandes vornehmlich Deutschlands im XVIII. Jahrhundert von *F. Laske*, Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin, kgl. Baurat. Mit 97 Abbildungen im Text und einer Tafel. Berlin 1909, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 4,50.

Die Beseitigung städtischer Abwässer mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Abwässerfrage von *Dr. R. Loebe*. Mit 9 Textabbildungen und 1 Kartenskizze. Berlin 1909, Verlag von Maas & Plank, Hochschulbuchhandlung. Preis 1 M.

Wie man ein Haus baut. Von *Viollet-le-Duc*. Aus dem Französischen übersetzt von *Walter Kornick*. Mit 62 Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers. München 1909, Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis geh. M. 4,50.

Lavorazione e tempera degli Acciai. Indurimento superficiale del ferro e cementazione. *Arturo Massenz*, Capo-Officina meccanico nella R. scuola industriale di Belluno. Seconda Edizione. Con 36 incisioni. Milano 1909, Ulrico Hoepli. Preis geb. 2 Fr.

Tabellen für die Berechnung von Eisenbetonkonstruktionen von *G. Funke*, Ingenieur in Leipzig. Berlin 1909, Verlag von Julius Springer. Preis M. —,60.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
18. Okt.	Tiefbauamt	Zürich	Erstellung von etwa 500 m ² Schalenpflasterung, das Versetzen von etwa 400 m ² Stellsteinen längs der Schale an der Butzenstrasse in Zürich II.
18. "	Baubureau im Kantonsspital Gemeinderatskanzlei	Sarnen (Obwalden)	Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau des Oekonomie- und Dependance-Gebäudes zum Kantonsspital in Sarnen.
20. "	J. Hug, Geometer	Albisrieden (Zürich)	Erdarbeiten, Steinbett und Bekiesung zur Korrektur der Strasse II. Klasse in der Kehri.
20. "	J. Hug, Geometer	Ramsen (Schaffh.)	Erdarbeiten (6050 m ³), Felssprengungen (275 m ³) und Trockenmauern (80 m ³) für die Rebstrasse in Stein a. Rh.
20. "	Gemeinderatskanzlei	Benken (St. Gallen)	Korrektionsarbeiten am rechtseitigen Linth-Hintergraben (1750 m Länge).
20. "	Obering. d. S. B. B., Kr. IV	St. Gallen	Verlegung und Einwölbung des Steinachbaches, Länge etwa 232 m.
20. "	Gemeindevorstand	Valendas (Graub.)	Erstellung der Wasserleitung im Hofe Dutgien, etwa 2300 m Rohrleitungen.
20. "	Notar Rud. v. Dach	Bern	Projektierungsarbeiten für eine elektrische Schmalspurbahn von Grindelwald über die grosse Scheidegg nach Meiringen.
22. "	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Verschiedene Bauarbeiten zum Bau des Sekundarschulhauses in Bauma.
23. "	Baubureau der städt. Bauverwaltung	Aarau	Lieferung von Kleinsteinpflastersteinen aus Granit für 4300 m ² Pflasterung; Ausführung von 4300 m ² Kleinsteinpflaster ohne, event. mit Steinlieferung und 600 m ² Grossteinpflaster mit Steinlieferung zum Umbau der Laurenzenvorstadt.
25. "	Gemeinderatskanzlei	Fischbach (Aargau)	Entwässerung im Moos zu Fischbach (5390 m offene Gräben usw.).
25. "	Ingenieur d. S. B. B., Kr. IV	Basel, Zentralb' str.	Versetzung und Vergrösserung des Wärterhauses Km. 119,00 bei Münchenstein.
28. "	Baub. d. neuen Werkstätten	Zürich, Brauerstr. 150	Installationsarbeiten für fünf Abortgebäude der neuen Werkstätte Zürich.
30. "	Gemeinderatskanzlei	Schlieren	Erd- und Betonarbeiten für die Rietbachkorrektur in Schlieren.
1. Nov.	Gemeinderat	Melchnau (Bern)	Lieferung einer Wagenladung Marktsteine.
5. "	J. Stärkle & E. Renfer, Arch.	Rorschach	Glaserarbeiten zum Neubau des Pestalozzi-Schulhauses in Rorschach.
13. "	Bureau d. Heizungsingen.	Basel, Münsterpl. 11	Heizungs- und Badeanlage zum Neubau des Sekundarschulhauses Riehen.